



Jens Teufel, Filialdirektor für Schömburg/Bad Liebenzell der Sparkasse Pforzheim Calw (links), übergab den Scheck in Höhe von 18000 Euro für die neue Feldküche an Lena Reusch, Bereitschaftsleiterin und Feldköchin beim DRK-Ortsverein Schömburg/Bad Liebenzell, und Andreas Sehburger, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Schömburg/Bad Liebenzell.

Foto: Krokauer

18 000 Euro für Feldküche gespendet

Soziales | Sparkasse Pforzheim Calw hilft

■ Von Wolfgang Krokauer

Bad Liebenzell-Maisenbach-Zainen. Der DRK-Ortsverein Schömburg/Bad Liebenzell hat sich eine Feldküche gekauft. Das generalüberholte und 1995 gebaute Gerät kostete den Verein rund 45 000 Euro, die das Rote Kreuz vorfinanzierte.

Die Feldküche ist die einzige im Landkreis Calw. Sie ist in Notfällen besonders wichtig, wie die Flutkatastrophe im Ahrtal im vergangenen Jahr gezeigt hat.

Schnell aufgebaut

Im Gegensatz zur alten, ist die neue Feldküche relativ schnell aufgebaut. Das schaffen zwei Personen in 15 Minuten. Beim alten Modell waren damit fünf Personen zwei Stunden lang beschäftigt.

Hygienischer ist die neue Feldküche auch noch. Während bei der alten Kessel aus Aluminium zum Einsatz kamen, sind sie bei der neuen

aus Edelstahl. Großzügig zeigte sich die Sparkasse Pforzheim Calw. Sie spendete für die neue Feldküche 18 000 Euro.

»Der Katastrophenschutz ist ein wichtiges Thema. Deshalb haben wir gerne 18 000 Euro gespendet, um das ehrenamtliche Engagement zu unterstützen«, sagte Jens Teufel, Filialdirektor für Schömburg/Bad Liebenzell bei der Sparkasse Pforzheim Calw, als er den Scheck an Lena Reusch, Bereitschaftsleiterin und Feldköchin beim DRK-Ortsvereins Schömburg/Bad Liebenzell, sowie Andreas Sehburger, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, im Stützpunkt des Roten Kreuzes in der Talstraße in Maisenbach-Zainen übergab.

Sie erreichen den Autor unter



wolfgang.krokauer
@schwarzwaelder-bote.de